

Husch, husch, husch, die Eisenbahn!

SCHNEIDHAIN Kinder lassen sich beim Hüttenzauber kutschieren – Johanniskrautöl ist gut nachgefragt

VON ESTHER FUCHS

Holunderblüten stärken die Abwehrkräfte und helfen bei Erkältung. Johanniskraut wirkt als Tee stimmungsaufhellend und beruhigend. Johanniskrautöl lindert Muskelverspannungen. „Sie können es aber auch zur Narbenbehandlung anwenden“, erläutert Christiane Onneken und hat noch viel mehr Tipps auf Lager. Sie ist Phytotherapeutin, kennt sich mit Pflanzen und Kräutern und deren Wirkungen aus. Der Schneidhainer Hüttenzauber, vor der Heinrich-Dorn-Halle vom Heimat- und Brauchtumsverein (HBV) veranstaltet, ist eine gute Gelegenheit, für natürliche Hausmittel zu werben.

HBV schafft ein Wohlfühlklima

Schnaufend dreht die Kindereisenbahn des Dampfbahnclubs Taunus (Oberursel) ihre Runden. Die Eisenbahner befeuern den Kessel der Lok – husch, husch, husch, die Eisenbahn! Die Wölkchen aus der Lok schieben sich zum Himmel, während Christiane Onneken ihre Tees, Öle, Gelees und Liköre erklärt. Die Pflanzen erntet sie hauptsächlich in Schneidhain. Johanniskrautöl läuft gut. „Da habe ich schon einige Fläschchen verkauft“, sagt Onneken und verweist dann auf ihre Beinweilsalbe für schmerzende Gelenke und gegen Muskelkrämpfe sowie die selbst genähten mit frischem Zirbenholz gefüllten Ruhekissen. „Wenn Sie das ins Bett legen, schlafen Sie besser“, weiß die Kräuterfachfrau.

Lisa Dorn und ihre Mutter Petra hören zu. Ihre Hütte ist wieder mit jeder Menge Kunsthand-



Rundfahrt in der Mini-Bahn: Die Freunde des Dampfbahnclubs aus Oberursel haben kleine und große Fahrgäste.

werk bestückt. Das Mutter-Tochter-Gespinnst sorgte mit selbst gemachter Bastelei wieder für Vielfalt. „Selbstverständlich haben wir Tönies gebastelt. Darauf freuen sich die Leute“, sagt Petra Dorn. Ihre Tochter deutet auf die neuesten Modelle der kleinen Tontopfmannchen, die mittlerweile Sammlerwert haben. „Diesmal haben wir Schlüsselanhänger, kleine Laternen und neue

Kunstkarten“, ergänzt Lisa Dorn. Kleine Tönies kommen besonders gut an. Engel, Fee, Schneemann, Koch und Schornsteinfeger. „Viele sammeln unsere Tönies und nehmen jedes Jahr eine Figur mit“, erläutern die Frauen.

Die Kerbeborsch bereiten Waffeln zu und Bombardino. Was um Himmels Willen ist Bombardino? Kerbevater Florian Selg erklärt: „Das ist eine Mischung aus Eierli-



Eine goldene Umgebung: Christiane Onneken und ihre selbst gemachten Tees und Zirbenkissen. Auch Kräuter-Öle sind zu haben. Gerade das Johanniskrautöl findet Abnehmer.

FOTOS: EFX

kör und einem Schuss Rum mit Sahnehaube.“ Herzhafte Grundlage am Grill bilden die Steaks und Wildbratwürste. Manche Kinder beißen in die Wurst und rennen dann zur Eisenbahn. Die Preise sind in Schneidhain familienfreundlich, so dass auch eine zweite Runde mit der Lok möglich ist.

„Jeder soll sich hier wohlfühlen können“, sagen HBV-Vorsitzende

Christine Grafe-Vidakovich und ihr Vize Oliver Ernst. „Unser Ziel ist es, alle Menschen am Ort einzubinden.“ Ernst ergänzt: „Schneidhain wächst. Es gibt Altingesessene, die schon immer hier leben. Hinzu kommen die vielen Familien, die hierherziehen, weil sie den Stadtteil schätzen.“ Die Mischung stimmt beim Hüttenzauber, der besucht ist. Wer Süßigkeiten mag, belohnte

sich mit einem Schneemann-Marshmallow von Bianca Högn, die mit ihrer Freundin auch Kekse gebacken hat.

Vereinsvorsitzende Grafe-Vidakovich lenkt den Blick auf den Weihnachtsbaumverkauf, der sich etabliert hat. Aus diesen Einnahmen unterstützt der HBV in diesem Jahr die Weihnachtsaktion von Reinhild Fassler, die für Hilfsbedürftige sammelt.